Herren Bezirksliga Nord

TTC 1946 Weinheim III : SG-Birkenau/Hemsbach
Sonntag, 28.11.2021, 10:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf der TTC 1946 Weinheim III am vergangenen Sonntag im 7. Saisonspiel auf SG-Birkenau/Hemsbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Klump / Hönig, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC 1946 Weinheim III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen ließen Klump / Hönig beim 11:7, 11:3, 11:7 ihren Gegnern Lotz / Kolb. Bürner / Mohr gegen Trieb / Dreißigacker hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim folgenden 11:8, 11:2, 11:6 gegen Nikolaev / Müller fanden Bäurle / Bäurle von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hans-Jörg Klump hatte seinen Gegner Stefan Dreißigacker beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Jascha Hönig hatte nachfolgend gegen Sebastian Trieb hingegen beim 8:11, 7:11, 4:11 wenig auszurichten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Andreas Bürner gegen Paul Nikolaev bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Andreas Bürner zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen dann Mario Mohr letztlich parat, um Tobias Lotz final zu gefährden, somit stand es am Ende 10:12, 7:11, 8:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thorsten Bäurle hatte im Spiel gegen Christopher Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich musste Ramon Bäurle zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Jochen Kolb aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Hans-Jörg Klump seinem Gegner Sebastian Trieb letztlich beim 6:11, 11:7, 5:11, 9:11 nicht gefährlich sein. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Jascha Hönig gegen Stefan Dreißigacker verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Andreas Bürner wehrte eine 1:0 Satzführung von Tobias Lotz ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Der neue Zwischenstand war 7:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mario Mohr, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Paul Nikolaev verlor. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jochen Kolb war für Thorsten Bäurle letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. 2:3 hieß es am Schluss, als Ramon Bäurle und Christopher Müller sich am Tisch gegenüber standen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Mit nur einem Satzverlust gingen Klump / Hönig gegen Trieb / Dreißigacker durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (11:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1946 Weinheim III nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während SG-Birkenau/Hemsbach vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2021 gegen SG-SandhofTV Waldh ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1946 Weinheim III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2021 gegen den TTV Heidelberg II.

Statistik:
TTC 1946 Weinheim III
Doppel: Klump / Hönig 2:0, Bürner / Mohr 0:1, Bäurle / Bäurle 1:0
Einzel: H. Klump 1:1, J. Hönig 0:2, A. Bürner 2:0, M. Mohr 0:2, T. Bäurle 1:1, R. Bäurle 1:1
SG-Birkenau/Hemsbach
Doppel: Trieb / Dreißigacker 1:1, Lotz / Kolb 0:1, Nikolaev / Müller 0:1
Einzel: S. Trieb 2:0, S. Dreißigacker 1:1, T. Lotz 1:1, P. Nikolaev 1:1, J. Kolb 1:1, C. Müller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (11:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").